

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 67-4
Vergabe-Nr.: GV67426001
Bezeichnung des Verfahrens: Stichtag-identische
Forsteinrichtung und
Betriebsinventur im kombinierten
Forsteinrichtungsverfahren

1. Art der Vergabe

- ☐ Beschränkte Ausschreibung nach § 10 Abs. 1 UVgO
☒ Verhandlungsvergabe nach § 12 Abs. 1 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Grün und Gruga

Postanschrift

Lührmannstraße 82, 45131 Essen

Kontaktstelle

FB 67 - Vergabestelle

Zu Händen von

Frau Lukasik

Fax

+49 2018867058

Telefon

+49 2018867107

E-Mail-Adresse

vergabe@gge.essen.de

Hauptadresse (URL)

<http://www.essen.de>

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- ☒ Wie Ziffer 2
☐ Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

- ☐ Wie Ziffer 2
☐ Adresse

Elektronische Teilnahmeanträge werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Teilnahmeanträge

Zugelassen sind elektronische Teilnahmeanträge unter <https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZDYTT4CWFF>

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Art der Leistung:

Gegenstand der Beauftragung ist die Fertigung eines Forstbetriebswerks zum Stichtag 01.01.2028 mittels Forsteinrichtung mit zeitgleicher Betriebs- und Bestandsinventur als Wiederholungsaufnahme des FSC-zertifizierten Stadtwaldes mit einer Forstbetriebsfläche von ca. 1.736 ha.

Vorgesehen sind zudem 14 Termine zur Vortrags- und Diskussionsmitwirkung in Gremien.

Umfang der Leistung:

- Besitzstandserfassung

- Integration Wille des Waldbesitzers und der resultierenden betrieblichen Ziele

- Forsteinrichtung mit bestandsweiser Erhebung folgender Daten:
Baumart, Alter, Ertragsklasse, Bestockungsgrad, Flächenanteil (in %), Anteilfläche, Wertziffer, Metallsplitter, Schälsschäden, Rotfäule, Rückeschäden (jeweils Stammzahl- %), sonstige Schäden, Ästung (nach Stufen), weitere Baumarten, Besonderheiten (textlich)
- Es sind in der Forsteinrichtung folgende Maßnahmen bestandsweise je Baumartenzeile zu planen:
Nutzungsplanung, Ästung, Jungwuchspflege, Läuterung, Verjüngung, weitere Maßnahmen
- Einzelbestandsweise Besprechung der Forsteinrichtungsplanung
- Betriebsinventur als Wiederholungsinventur zum gleichen Stichtag auf
Basis permanenter Stichproben (ca. 290) nach dem Verfahren Baden-Württemberg (FOKUS 2000)
im Raster 200 x 200 m:
Aufsuchung der Stichprobenpunkte im Gelände durch dGPS (<1m)
Aufnahme der Punkte nach der Aufnahmeanweisung "FOKUS 2000" (Ba.-Wü.)
Auswertung der Inventur mit dem aktuellen Windows-Programm Baden-Württemberg
Aufbereitung der Ergebnisse in Tabellen und Grafiken unter Microsoft Excel, Format XLSX
Auswertungsanpassung der BI-Ergebnisse unter Microsoft Excel, Format XLSX als Vergleichsbasis
für die Ertragstafelergebnisse der Forsteinrichtung
- Verschneidung der Ergebnisse der BI mit den im Rahmen der Forsteinrichtung zu erhebenden
Daten zwecks einzelbestandsweiser Eichung der Forsteinrichtung
- Teile der Forsteinrichtung:
 - Hauptergebnisse der Forsteinrichtung mit Hiebs- und Nutzungssatz
 - Grundlagen der Nutzungsplanung mit betriebsklasseweiser Darstellung je (Baumartengruppe) von
Umtriebszeit, durchschnittlicher Ertragsklasse, Gesamtfläche, Flächenanteil in Prozent, wirklicher
Vorrat (Vw), Normalvorrat (Vn), laufender Zuwachs (Iz) sowie durchschnittlicher Gesamtzuwachs
(dGz/u).
 - Summarische Einschlagsplanung
 - Weitere Standard-Zusammenstellungen nach Betriebsklassen und Holzboden gesamt:
Altersklassenübersichten nach Baumarten und Baumartengruppen
Für jede Betriebsklasse ist baumartenweise eine Altersklassenübersicht zu fertigen (Unterstand/
Überhalt sind analog darzustellen). Die tabellarische Darstellung des Altersklassenzustandes
erstreckt sich auf folgende Angaben:
Anteilfläche
Durchschnittswerte für Alter, Ertragsklasse, Bestockungsgrad (mit zwei Dezimalen), Wertziffer,
Vorrat (und gesamt), Zuwachs (und gesamt), geplante Nutzungen VN/EN (und gesamt)
Bestandsweise Auflistung von
geplante Nutzungen VN/EN
Geplante Verjüngungen
Geplante sonst. Maßnahmen
Wertmindernde Faktoren
Bestandsstrukturen
geästete Bestände
Bestandsdatenliste
Grafiken mit Baumartenverteilung, Altersklassenübersichten incl. Normalflächen, Vorrats- und
Zuwachsvergleich
Textliche Besonderheiten
Nichtholzbodenliste
Nebenflächenliste
- Bestandesblätter mit Text- und Zahlenteil
- Erläuterungsbericht
- Flächenbuch auf der Basis der vom Betrieb gestellten Flächenübersicht
- Lieferung: 2-fach & im pdf-Format, Bestandsdaten im Microsoft Excel, Format XLSX
- Teile der Betriebsinventur:
 - Hauptergebnisse der Betriebsinventur
 - Flächenübersicht

- Stichprobenstatistik
 - Baumartenübersicht (incl. Grafik)
 - Vorratsverteilung nach Altersklassen (incl. Grafik)
 - Vorratsstruktur nach BHD-Klassen (incl. Grafik)
 - Sortenstruktur der Hauptbaumarten incl. Differenzierung nach besserer Qualität (incl. Grafik)
 - Ertragskundliche Kenndaten der Hauptbaumarten Buche und Fichte (incl. Grafik)
 - Übersicht der Mehrschichtflächen
 - Ästung
 - Verbiss- und sonstige Schäden der BI (incl. Grafik)
 - Totholzstatistik (incl. Grafik)
- Erläuterungsbericht
Lieferung: 2-fach und im pdf-Format, BI-Daten im Format der Software

Forstbetriebskarte:

Die Forstbetriebskarte ist im MapInfo-Dateiformat und als pdf-Dateien sowie als kolorierte Karte in folgender Ausprägung zu liefern:

Ganzkarte 1 : 10.000 color 1 Satz

Ganzkarte 1 : 10.000 s/w 1 Satz

Faltkarte color., folienkaschiert im Taschenformat mit eingebundener

Bestandsdatenliste 1 : 10.000 2 Sätze

Die Kartografiedaten sind im von QGIS lesbaren Format (Geopackage oder Shape-Datei) , als Plotfiles der Forstbetriebskarte sowie in allen Plotausprägungen zu liefern.

Es wird auf die Aufgabenbeschreibung in den Teilnahmeunterlagen hingewiesen.

Erfüllungsort:

Forsteinrichtung und Betriebsinventur im Forsteinrichtungsverfahren, Eichenstr. 12, 45133 Essen

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort:

Die Fläche verteilt sich über das gesamte Essener Stadtgebiet.

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Arbeiten: sofort nach Auftragserteilung

Vorlage der vollständigen Waldzustandserfassung und Planung: 31.12.2027

Vorlage der Digitalisierung: 31.03.2028

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZDYTT4CWFF/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Teilnahmefrist

29.10.2026 10:00 Uhr

12. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

13. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet. Es erfolgen keine Vorauszahlungen.

14. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- VHB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formular - VHB 124 Eigenerklärung zur Eignung - ist den Vergabeunterlagen unter "Vom Unternehmen auszufüllende Dokumente" beigelegt.

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- FB 67 - Fachliche Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Teilnahmeantrag ist die Darstellung von mind. einem Referenzprojekt für das kombinierte Forsteinrichtungsverfahren mit zeitgleicher Betriebs- und Bestandesinventur in FSC-zertifizierten Betrieben gemäß fachlicher Anforderungen des Landesbetriebs Wald und Holz NRW für den Staatswald mit Nennung des Referenzgebers einzureichen. Die Referenzprojekte müssen abgeschlossen sein.

Bewertet wird:

1) Projektnachweis für Auftraggeber Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Wertung:

- FSC-zertifizierte Betriebsfläche
- Projektdauer
- Arbeitsverfahren Inventur

2) Projektnachweis für eine Großstadt >500.000 Einwohner

Wertung:

- FSC-zertifizierte Betriebsfläche
- Projektdauer
- Arbeitsverfahren Inventur
- Darstellung Gremienbeteiligung

3) Projektnachweis für eine Folgeinventur im kombinierten Forsteinrichtungsverfahren

Wertung:

- FSC-zertifizierte Betriebsfläche
- Projektdauer
- Fortschreibungsmethodik

4) anonymisierte Datenvorlage einer Projektauswertung mit dem aktuellen BI-Windows-Programm Baden-Württemberg und aufbereitet als Excel-Analyse auf der Basis Efm.o.R. zu einem der Projekte

Wertung:

Vollständigkeit und Plausibilität

15. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

17. Sonstiges

1.) Anforderungen an den Einsatz elektronischer Mittel und Grundsätze der Kommunikation im Vergabeverfahren

1.1. Das Vergabeverfahren wird elektronisch in der vollständig webbasierten E-Vergabeplattform "Vergabe.NRW/ Vergabemarktplatz" durchgeführt und ist unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> und dem angeschlossenen Vergabemarktplatz <http://www.vergabe.metropoleruhr.de>

im Internet erreichbar. Die Teilnahme und der Zugang zur Auftragsbekanntmachung und zu den Vergabeunterlagen sind für Bieter vollständig kostenfrei. Die freiwillige Registrierung wird bereits vor der Submission/ Angebotsöffnung erbeten.

1.2. Die Kommunikation, z.B. bei Bewerberfragen und deren Beantwortung, das Nachreichen von Nachweisen und Erklärungen, die Einstellung ergänzender Informationen wird ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr geführt um die Unversehrtheit, die Vertraulichkeit und die Echtheit der Daten zu gewährleisten.

Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden direkt über die Oberfläche der E-Vergabeplattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z.B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads kostenlos bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten). Die verwendeten Dateitypen und Dateiformate werden durch das Vergabeverfahren bzw. die Vergabestelle vorgegeben und können je nach Ausschreibungsgegenstand abweichen (z.B. GAEB-Dateien im Bereich von Bauleistungen).

2.) Hinweise zu den Vergabeunterlagen/ Nachweisen

2.1. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2.2. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

2.3 Angebote

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben. Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die "ohne Bedingungen" als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und an der im "Angebotsschreiben - unter Pkt. 9a" bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonto etc.) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist das Angebot entweder elektronisch in Textform gemäß § 126b BGB abzugeben

- oder mit einer fortgeschrittenen/qualifizierten elektronischen Signatur als Containersignatur im Bietertool des Vergabemarktplatzes zu signieren.

- Bei Abgabe elektronisch in Textform muss eine lesbare Erklärung vorliegen, in der die Person des vertretungsberechtigten Erklärenden genannt ist, was z.B. durch Nennung des Namens, ein Faksimile oder eine eingescannte Unterschrift möglich ist. Diese Zeichnung kann in den eingescannten Angebotsvordrucken oder in dem Signaturfeld gemäß § 126b BGB im Bietertool des Vergabemarktplatzes vorgenommen werden (Containersignatur).

Elektronische Angebote und Teilnahmeanträge müssen verschlüsselt und ausschließlich über das Bietertool des VMP eingereicht werden.

Über die Kommunikation - unverschlüsselt - eingegangene Angebote werden ausgeschlossen.

4.) TVgG NRW

Die Vergabe des Auftrages richtet sich nach den Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tarifreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)

5.) Nebenangebote

Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

6.) Bietergemeinschaften

- Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Siehe auch Bewerbungsbedingungen der Stadt Essen (liegt den Vergabeunterlagen dieser Ausschreibung unter "Vergabeunterlagen - Anschreiben" bei).

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 28.10.2026

Teilnahmebedingungen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen:

Zugelassen werden Projektleiter/Projektleiterin die nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind die Berufsbezeichnung Assessor des Forstdienstes zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Assessor des Forstdienstes tätig zu werden.

Seine/Ihre Stellvertreter/in muss über einen nach deutschem Recht anerkannten forstwissenschaftlichen Hochschulabschluss, Sprachkenntnisse auf mindestens C1-Niveau sowie entsprechende Erfahrung in Referenzprojekten verfügen.

Nachweise über die jeweilige Qualifikation sind einzureichen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

Mit dem Angebot sind Nachweise als Eigenerklärung, (Formblatt 124 oder inhaltlich gleichwertige eigene Angaben), die die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter belegen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

Mit dem Teilnahmeantrag ist die Darstellung von mind. einem Referenzprojekt für das kombinierte Forsteinrichtungsverfahren mit zeitgleicher Betriebs- und Bestandesinventur in FSC-zertifizierten Betrieben gemäß fachlicher Anforderungen des Landesbetriebs Wald und Holz NRW für den Staatswald mit Nennung des Referenzgebers einzureichen. Die Referenzprojekte müssen abgeschlossen sein.

Bewertet wird:

1. Projektnachweis für Auftraggeber Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Wertung:

- FSC-zertifizierte Betriebsfläche
- Projektdauer

- Arbeitsverfahren Inventur

2) Projektnachweis für eine Großstadt >500.000 Einwohner

Wertung:

- FSC-zertifizierte Betriebsfläche
- Projektdauer
- Arbeitsverfahren Inventur
- Darstellung Gremienbeteiligung

3) Projektnachweis für eine Folgeinventur im kombinierten Forsteinrichtungsverfahren

Wertung:

- FSC-zertifizierte Betriebsfläche
- Projektdauer
- Fortschreibungsmethodik

4) anonymisierte Datenvorlage einer Projektauswertung mit dem aktuellen BI-Windows-Programm Baden-Württemberg und aufbereitet als Excel-Analyse auf der Basis Efm.o.R. zu einem der Projekte

Wertung:

Vollständigkeit und Plausibilität

Es wird auf die Bewertungsmatrix in den Teilnahmeunterlagen hingewiesen.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YYZDYTT4CWFF